

ENGLISCH 3 4

Aufsätze und andere Texte schreiben

Kompetent AUFSTEIGEN ...

- Kompetenzorientiert
- Bildungsstandards



3. und 4. Klasse AHS·NMS

www.ggverlag.at

ISBN 978-3-7074-1980-1

In der aktuell gültigen Rechtschreibung

1. Auflage 2016

Umschlagillustration: Elena Kratzer

Innenillustrationen: Natasha Chalmers

Printed by Litotipografia Alcione, Lavis-Trento, über Agentur Dalvit, D-85521 Ottobrunn

© 2016 G&G Verlagsgesellschaft mbH, Wien

Alle Rechte vorbehalten. Jede Art der Vervielfältigung, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe sowie der Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme, gesetzlich verboten. Aus Umweltschutzgründen wurde dieses Buch auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Texte schreiben, aber wie? | 4 |
| Nützliche Tipps, die du beachten solltest | 4 |
| Writing about an event | 6 |
| Beim Schreiben eines Berichtes solltest du Folgendes beachten | 6 |
| Übung | 6 |
| Paragraph writing | 8 |
| Tasks..... | 8 |
| Describing a person | 11 |
| Übungen | 11 |
| Emails | 16 |
| 1. Informal or personal emails..... | 16 |
| Bausteine, die dir beim Verfassen von E-Mails helfen können | 16 |
| Übung | 18 |
| 2. Formal emails | 20 |
| Übung | 20 |
| Picture stories | 22 |
| Tasks..... | 22 |
| Continue the story | 24 |
| Tasks..... | 24 |
| Writing a story from prompts | 25 |
| Tasks..... | 25 |
| Adventure/Mystery/Fantasy stories | 26 |
| Tasks..... | 27 |
| Fairy tale | 28 |
| Übung | 28 |
| Book report | 30 |
| Filling in a form | 34 |
| Pros and cons | 37 |
| Tasks..... | 38 |
| Summary | 40 |
| Tasks..... | 40 |

Texte schreiben, aber wie?

Nützliche Tipps, die du beachten solltest

In der dritten und vierten Klasse sind viele der Texte, die du schreiben musst, Erzählungen. Daher beziehen sich die folgenden Tipps in erster Linie auf erzählende Texte.

Was ist zu tun?

Englische Texte schreibst du im Moment noch meist für die Schule. Deine Lehrerin oder dein Lehrer erwarten etwas Bestimmtes von dir. Bevor du mit dem Schreiben beginnst, musst du sicher sein, dass du weißt, was du tun sollst.



Lies die Angabe genau bis zum Ende durch. Wenn dir etwas unklar ist, frag noch einmal nach.

Idee

Es ist nicht sehr klug, wenn du einfach mal drauflosschreibst und darauf vertraust, dass dir beim Schreiben schon irgendetwas einfallen wird. Bevor du beginnst, brauchst du eine Idee. Egal, welche Art von Text du schreibst, er muss interessant sein. Einen langweiligen Text ohne Spannung und Höhepunkt will niemand lesen, auch deine Lehrerin oder dein Lehrer nicht.



Überlege, bevor du mit dem Schreiben beginnst, und suche nach einer interessanten, spannenden oder lustigen Idee.

Aufbau

Dein Text sollte so aufgebaut sein, dass sich der Leser oder die Leserin gut auskennt. Dein Aufsatz muss eine Einleitung, einen Hauptteil und einen Schluss haben. Diese drei Teile solltest du durch Absätze voneinander trennen.

Nichts ist mühsamer, als einen Text zu lesen, der in einer einzigen endlosen Wurst geschrieben ist. Absätze machen das Lesen leichter, denn sie gliedern deine Erzählung. In einem Absatz stehen Dinge, die inhaltlich zusammengehören. Auch im Hauptteil deines Textes kannst du Absätze machen, immer dann, wenn du etwas Neues zu erzählen beginnst.



Gliedere deinen Text in Einleitung, Hauptteil und Schluss und vergiss nicht auf die Absätze.

Einleitung – die vier wichtigen „W“

Achte darauf, dass deine Einleitung kurz ist. Du solltest darin schreiben, wer in deinem Text wichtig ist, wo sich die Handlung abspielt, wann das geschieht und eventuell was du erzählen möchtest.



Bereite deine Leser in der Einleitung darauf vor, wer, wann, wo, was getan hat.

Hauptteil

Der Hauptteil sollte der längste Teil deines Textes sein. Hier erzählst du die eigentliche Geschichte.

Achte darauf, dass du Schritt für Schritt erzählst, was geschieht. Deine Erzählung sollte gegen Ende des Hauptteiles den Höhepunkt erreichen. Das ist der Punkt, an dem die Geschichte am spannendsten oder am lustigsten ist. Hier solltest du sehr genau erzählen.



Komm am Ende des Hauptteils zum Höhepunkt deiner Geschichte.

Schluss

Der Schlussteil sollte nicht zu lang sein. Hier solltest du alles, was noch unklar ist, erklären und zu einem Ende bringen. Eventuell kannst du auch noch eine überraschende Lösung oder Wende einbauen. Auf alle Fälle muss für den Leser oder die Leserin klar erkennbar sein, dass die Geschichte zu Ende ist.



Schließe deine Geschichte klar ab.

Titel

Manchmal darfst oder musst du einen Titel für deine Geschichte finden. Er sollte bei der Leserin oder dem Leser Interesse wecken, aber nicht zu viel verraten.



Finde einen treffenden Titel.

Wenn du mit dem Erzählen fertig bist ...

Wenn deine Geschichte fertig ist, solltest du dir unbedingt Zeit nehmen, um sie in aller Ruhe nochmals durchzulesen. So kannst du Rechtschreib- oder Grammatikfehler entdecken und korrigieren. Je länger die Zeitspanne ist, die zwischen dem Verfassen eines Textes und dem Überarbeiten liegt, desto eher fallen dir Fehler auf.

Achte darauf, dass der neue Text gut leserlich ist. Wenn man deinen Text schlecht oder gar nicht lesen kann, riskierst du, dass deine Lehrerin oder dein Lehrer Fehler anstreichen, weil sie etwas nicht entziffern können.



Überarbeite deinen Text.

Writing about an event

Kurzer Bericht

Beim Schreiben eines Berichtes solltest du Folgendes beachten:

- Berichte nur über Dinge und Ereignisse, die wirklich passiert sind.
Ein Bericht ist keine Fantasiegeschichte.
- Beschreibe die wichtigsten Details in einer sinnvollen zeitlichen Abfolge.
- Bei einem Bericht geht es nicht darum, Spannung aufzubauen, sondern die Fakten darzustellen.
- Schreibe in der Past Tense.
- Vermeide direkte Reden.
- Vergiss nicht, deinen Text zu gliedern.

Übung

Du findest hier verschiedene Satzanfänge.

Suche dir aus den untenstehenden Wörtern oder Phrasen jeweils eine Möglichkeit aus, um den Satz zu vervollständigen.

Verwende die Satzanfänge in der vorgegebenen Reihenfolge!

Natürlich kannst du deine Sätze noch etwas ausschmücken.

My holidays

1. This year my summer holidays were ...
2. I went to ...
3. I went there with my ...
4. We went there by ...

| | | | |
|-----------|--------------------|-------------------|-------|
| great | Brighton (England) | parents | car |
| horrible | Spain | my family | plane |
| okay | the USA | my best friend | ship |
| fantastic | Italy | my grandparents | train |
| awful | Croatia | my brother/sister | coach |

5. We stayed in/
with/at ...

6. Every day we
went/we had ...

7. The food was ...

8. For breakfast we
sometimes had ...

| | | | |
|-------------------|--------------------------------|------------------------------|------------------------------------|
| hotel | to the beach to collect shells | okay | black pudding and grilled tomatoes |
| Bed and Breakfast | riding | yummy | bacon and eggs |
| a campsite | four English lessons | horrible | French toast |
| a host family | swimming | awful | waffles |
| a farm | for a walk along the beach | not as bad as I had expected | porridge |

9. For lunch we
often had ...

10. For dinner we
sometimes had
...

11. In the afternoon/
evening we
sometimes went
....

12. When my summer
holidays were
over I was really
...

| | | | |
|-----------------|------------------------------|----------------------|-------|
| a chicken salad | spaghetti | to the cinema | sorry |
| some ice cream | beans and egg on toast | on trips | glad |
| a sandwich | pizza | to the local museum | sad |
| a hamburger | a steak | to the youth club | angry |
| fish and chips | sausages and mashed potatoes | to the shopping mall | happy |

Dein Text könnte etwa so aussehen:

This year my summer holidays were really great. I went to Brighton, in England. I went there with my best friend Miriam. We went to London by plane and from there we took the train to Brighton. We stayed with a host family. Every day we had four English lessons in the morning. I had to speak a lot of English!

The food was not as bad as I had expected. For breakfast we sometimes had bacon and eggs with toast. For lunch we often just had a sandwich. For dinner we sometimes had pizza. That was really yummy!

In the evening we sometimes went to the cinema. One afternoon we went to the shopping mall and spent a lot of money!

When my summer holidays were over I was really sad because we had to go back to Austria.

Paragraph writing

Kurze Texte schreiben

Ein kurzer Text sollte sich auf eine bestimmte Sache konzentrieren. Narrative (erzählende) Texte beschreiben oft, was eine Person über einen bestimmten Zeitraum hindurch macht oder gemacht hat (z. B. was du letztes Wochenende/in deinen letzten Ferien getan hast, wie dein Tagesablauf aussieht ...).

Deskriptive (beschreibende) Texte schildern oft, wie eine Person/ein Tier aussieht und handelt.

Ein kurzer Text sollte, ähnlich wie ein langer Text, aus Einleitung, Hauptteil und Schluss bestehen. Vergiss nicht, im Hauptteil auf die angegebenen Punkte einzugehen!

Tasks

Mein Tagesablauf am Wochenende

Bevor du mit dem tatsächlichen Text beginnst, solltest du dir Antworten zu folgenden Fragen überlegen. Wähle dazu die Wörter oder Phrasen, die deinen Gewohnheiten am besten entsprechen:

- When do you get up?
I always/never/sometimes/often get up early/late.
- What do you usually do on a Saturday morning?
I always/never/sometimes/often have breakfast with my family/meet friends/go to the gym/play computer games/watch TV ...
- Do you go to church/the mosque on Friday/Saturday/Sunday?
Yes/No, I don't go to church/to the mosque on Friday/Saturday/Sunday.
- What do you like doing in your free time?
I like doing sports/reading books/watching TV/playing computer games/meeting friends/listening to music/surfing the Internet/going to parties/going for a walk with my dog ...

Jetzt, da du dir alle Informationen überlegt hast, kannst du mit deinem Paragraph beginnen. Er könnte so aussehen:

Saturday is often a lazy day for me. On Saturday I usually get up quite late. Sometimes I have breakfast with my family, then I do not eat any lunch. After breakfast I often meet my friends or go to the gym to work out. If the weather is bad I sometimes watch TV or play computer games. In the evening I often go out with my friends. I am allowed to stay out till 11 p.m. On Sunday I do not go to church although some of my friends do. I love watching TV or reading a book in bed. My mum wants the whole family to have lunch together, so I never get up later than 12 p.m.

In the afternoon I sometimes meet my friends in the park and we play football.

In the evening I usually do some work for school or surf the Internet. As I have to get up early on Monday I never go to bed later than 10 or 11 p.m.

Hier noch ein weiteres Beispiel für einen Paragraph, der nicht erzählend, sondern beschreibend ist.

Many people believe that their cat or dog is very special. Well, my dog Kylie really is different. Firstly, her eyes are each a different colour: one eye is blue, the other one is brown. Her fur is black, grey, white and brown. When people see her they stop and look at her because they have never seen a dog like her.

Secondly, Kylie has a very unusual personality. She loves little dogs and plays with our cat but she is scared when there is a storm. Then she tries to hide under the bed.

Kylie is also a very friendly dog. When people she knows come to visit she licks their hands and sometimes their faces.

I think that you will never find another dog like Kylie.

Nun versuche, kurze Texte zu folgenden Themen zu schreiben:

1. My last holidays (ca. 120 Wörter)

Write about

- where you went
- who you went with
- the best/worst things that happened
- the weather

2. What I did last weekend (ca. 120 Wörter)

Write about

- how your weekend started
- what you did
- what you liked/didn't like

3. An (unusual) hobby (100–120 Wörter)

Write about

- what kind of hobby it is
- why you became interested in it
- how much time you spend on it

4. A book I read/A film I saw (120–150 Wörter)

Write about

- the plot (just a few sentences!)
- the characters or actors you liked/disliked
- what you generally (dis)liked about the book/film
- whether you would recommend the book/film

Describing a person

Personenbeschreibung

Wenn du eine Person beschreibst, soll die Leserin oder der Leser sich diese Person auch wirklich vorstellen können. Eine Personenbeschreibung sollte folgende Elemente enthalten:

- Äußere Merkmale: Alter, Größe, Körperbau, Gesicht, Augenfarbe, Haare, Kleidung, besondere Merkmale
- Lebensumstände: Name, Wohnort, Familie, Schule
- Andere Details: Haustiere, Hobbys, Lieblingsbuch, Lieblingsband, LieblingsängerIn, Lieblingsfilm oder –fernsehsendung, Charaktereigenschaften oder die Beziehung zur beschreibenden Person, also zu dir.
- Adjektive (Eigenschaftswörter) spielen bei einer Personenbeschreibung eine ganz wichtige Rolle. Sie helfen dir, Merkmale treffender und genauer darzustellen.
Beispiele: a tall boy, short curly hair, big blue eyes

Übungen

1. Ordne folgende Eigenschaftswörter den passenden Spalten zu!

Du darfst die einzelnen Wörter auch öfter verwenden.

slim, fashionable, obese (übergewichtig), good-looking, handsome, old, bald (glatzköpfig), thin, long, short, big, small, striped, friendly, active, shy, round, beautiful, pretty, boring, fat, modern, colourful, old-fashioned, pale, freckled (mit Sommersprossen), open, braid/plait (Zopf), skinny (sehr mager), curly (gelockt)

| body shape | looks (face, eyes, mouth, hair) | clothes | personality |
|------------|---------------------------------------|---------|-------------|
| | | | |

2. Lies die folgende Personenbeschreibung und versuche dann, einen Steckbrief zu erstellen.

My best friend is Hermione. Hermione hates her name, that's why everybody calls her "Minnie". She thinks it is a cool nickname.

Minnie is 13 years old and quite tall for her age. Minnie has long brown hair, which she often wears in a braid/plait, green-brown eyes and a round face. She is slim but not skinny. Most of the time she wears jeans and T-shirts. Her favourite colour is green but she also likes purple and blue. When Minnie wants to look "girly" she wears a skirt and shoes with low heels (niedriger Absatz).

Minnie lives in a village in Cornwall, England. She lives in a house with a small garden. She shares her room with her twin sister Hannah. Minnie also has a five-year-old brother called Tim, who can sometimes be a pest.

Minnie loves animals, that's why she has three pets: two guinea pigs and a dog. The guinea pigs are called Donald and Daisy and her dog, an Australian shepherd, is called Lilly. Every day in the morning and in the afternoon Minnie takes Lilly for a walk. She plays ball with her dog and teaches her tricks.

Minnie is a good student. Her favourite subject is Maths but she also likes PE very much. As I am not very good at Maths, Minnie often helps me with my Maths homework.

Minnie likes playing the piano and playing tennis. She also loves reading, swimming and riding her bike.

Minnie's favourite singer is Ke\$ha but she does not really have a favourite band.

Minnie likes to read vampire stories. Her favourite movies are science fiction and fantasy movies. Whenever she can she watches the Simpsons on TV.

Minnie loves pizza but her mum makes sure that she also eats a lot of fruit and fresh vegetables.

Minnie is a very friendly girl who likes to laugh a lot. I can tell her all my secrets and she never lets me down.

(324 words)

Die folgenden Fragen helfen dir beim Erstellen von Hermiones Steckbrief.

Sie machen es dir leichter, deinen Text zu ordnen und verhindern, dass du wichtige Details vergisst oder auslässt.

Steckbrief

What is the person's name/nickname? _____

How old is she? _____

How tall is she? _____

What does she look like (body, face, eyes, nose, mouth ...)? _____

How does she wear her hair? _____

What colour is her hair? _____

What kind of clothes does she usually wear? _____

Where does she live? _____

Does she have any brothers and/or sisters? _____

Does she have any pets? _____

What is she good at (at school, outside of school)? _____

What are her hobbies? _____

Who is her favourite band/singer? _____

What is her favourite book/movie/TV series? _____

What is her favourite colour? _____

What is her favourite food/dish? _____

What is special about her? _____

3. Die folgende Personenbeschreibung ist leider ungeordnet. Verbessere und ergänze die Beschreibung mithilfe der Punkte 1–5! Überlege dir einen guten Schlusssatz!

1. Name/nickname, age, looks (body, face, eyes, hair ...)
2. Clothes
3. School, family, pets
4. Hobbies, favourite band/singer/movie/book/food ... things the person is good at
5. Why I like the person, what is special about the person

My friend is called Melanie, and she is 14 years old. She is not very tall. Melanie has long blonde hair with a few red streaks (Strähnen).

Her hobbies are ice skating, reading and playing computer games.

Her favourite food is Indian food. Her favourite dessert is apple pie. She often goes to the cinema with her older brother and her younger sister. They all love fantasy films.

She goes to school by train because she lives in a small village near Baden. She often wears her hair in a ponytail. Melanie is quite slim as she likes doing sports. All her friends call her Melli. In the evening she sometimes chats with her friends on Facebook.

Melli is very friendly and she likes meeting new people. Whenever I need help she is there for me.

Melanie has blue eyes and long eyelashes. She hates her lips because she thinks they are too thin. She often wears skirts and dresses but she also likes to wear jeans. In summer she also wears shorts and sports shoes.

Kompetent AUFSTEIGEN



Kompetenzen erwerben und festigen



Bildungsstandards erreichen

Die neue Reihe *Kompetent AUFSTEIGEN* entspricht dem **neuen, aktuellen Unterricht** an österreichischen AHS und NMS. Schülerinnen und Schüler sollen den Lernstoff **wirklich verstehen** und das Gelernte **eigenständig anwenden** können.

Kompetent AUFSTEIGEN hilft den Lernenden, ihr **Wissen** und ihr **Können zu verbinden**. Die Reihe basiert auf den festgelegten **Bildungsstandards** und bietet Erfolgserlebnisse, **Sicherheit und Freude am Lernen!**

- Zahlreiche unterschiedliche Übungen, die Abwechslung bieten und das Denken anregen – kein „mechanisches Ausfüllen“
- Österreichischer Lehrplan
- Kann neben jedem Schulbuch verwendet werden
- Verfasst von erfahrenen, kompetenten österreichischen Pädagoginnen und Pädagogen
- Leicht verständliche Erklärungen, einprägsame Merksätze
- Ein ausführliches, beigelegtes Lösungsheft zur einfachen Selbstkontrolle

Kompetent AUFSTEIGEN Englisch 3/4 – Aufsätze und andere Texte schreiben

In einfachen Merksätzen und leicht verständlichen Erklärungen werden die wichtigsten Textsorten der 3. und 4. Klasse AHS/NMS behandelt. Dazu zählen:

- Bericht
- Personenbeschreibung
- E-Mail
- Bildgeschichte
- Fortsetzungsgeschichte
- Erörterung
- Reizwortgeschichte
- Abenteuer-, Kriminal- und Fantasiegeschichte
- Märchen
- Buchbesprechung
- Ausfüllen eines Formulars
- Zusammenfassung und Nacherzählung

ISBN 978-3-7074-1980-1

€ 12,99



9 783707 419801

Infos und Musterseiten zu allen erschienenen Titeln unter
www.ggverlag.at